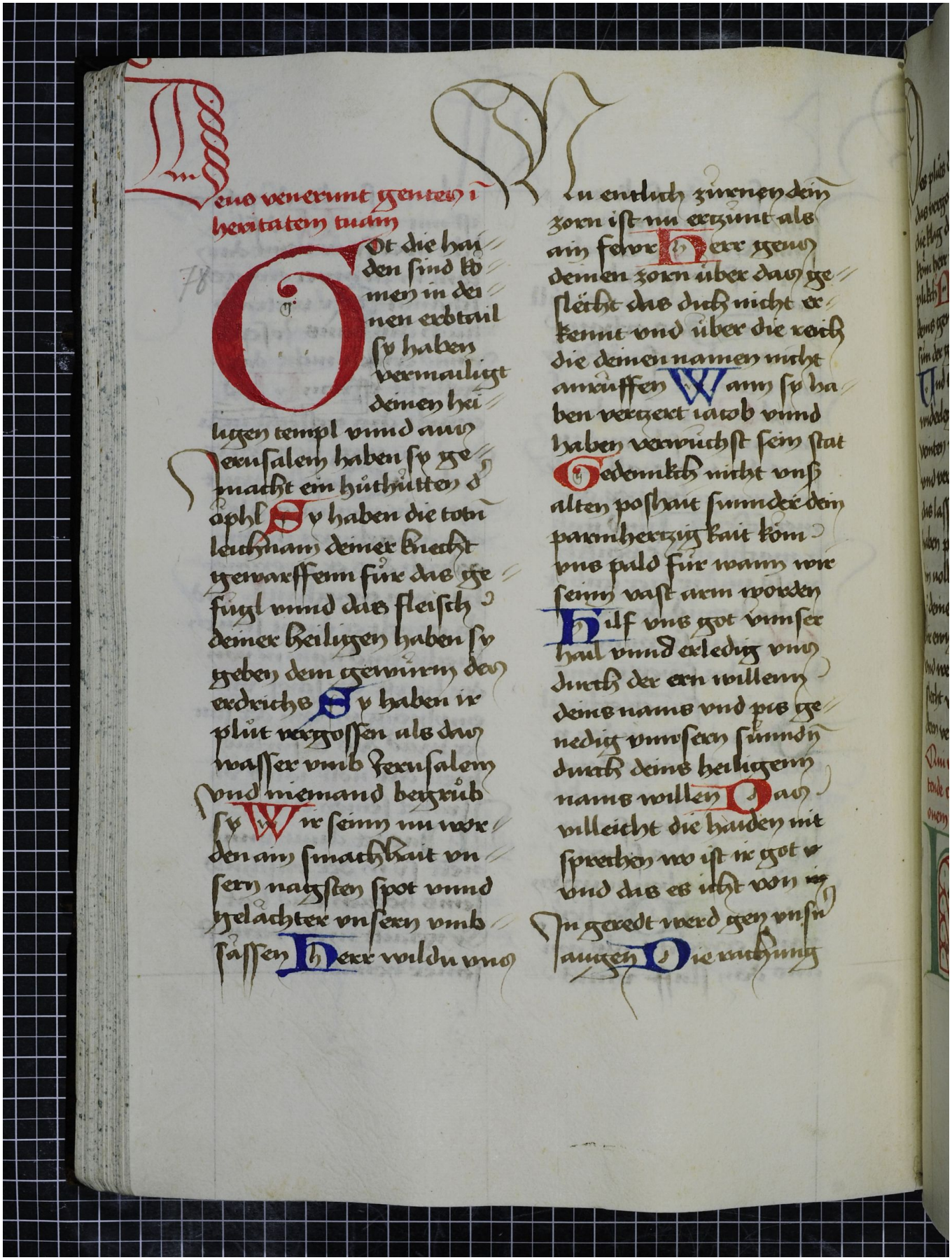
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Deus venerunt gentes i
hereditatem tuam

Got die hai
den sind kom
men in dei
nen erbtail
sy haben
vermauligt
deinen hei
ligen templ vnnd aus
Jerusalem haben sy ge
macht ein hüthütten d
ophl Sy haben die tot
leichnam deiner knecht
gewarffen für das ge
fügl vnnd das fleisch
deiner heiligen haben sy
geben dem gewirm des
erdrichs Sy haben ir
plut vergossen als das
wasser vmb Jerusalem
vnd niemand begrüb
sy Wir seinn nu wor
den ain smachkait vn
sern nachsten spot vnnd
gelachter vnsern vmb
sassen Herr wildu vns
nu entlich zirnen dein
zorn ist nu erzunt als
ain fewr Herr gew
dennen zorn über das ge
slächt das dich nicht er
kennt vnd über die reich
die deinen namen nicht
anräuffen Wann sy ha
ben verzert iacob vnnd
haben verwüchst sein stat
Gedenkch nicht vns
alten posheit sunder dein
parmherzigkait kom
vns pald für wann wir
seinn vast arm worden
Hilf vns got vnser
hail vnnd erledig vns
durch der ern willen
deins namns vnd pis ge
nedig vnnsern sunden
durch deins heiligem
namns willen Das
villeicht die heiden mit
sprechen wo ist ir got v
vnd das es icht wol ir
gerecht werd gen vnsn
augen Die rachung